

M. Gemeinde MÜNCHENDORF Bezirk Mödling

Gemeindenachrichten

office@gemeinde-muenchendorf.at

www.muenchendorf.gv.at

Ausgabe 6 / Dezember 2017

2018

2015

2009

2012



BÜRGERMEISTER
JOSEF EHRENBERGER



VIZEBÜRGERMEISTERIN
HELGA REISENAUER

IM LAUFSCHRITT DURCH UNSER MÜNCHENDORF

Die Wintersaison steht wieder vor der Tür. Da der alljährlichen Aufforderung, die Silvesterknallerei auf ein verträgliches Ausmaß zu reduzieren, ein eigener Artikel in dieser Ausgabe gewidmet ist, will ich mein Vorwort diesmal ein wenig anders gestalten.

Am 10. November 2017, einem trüben, nasskalten Tag, habe ich mich trotz des unfreundlichen Wetters dazu motiviert, eine Runde durch die Ortschaft zu laufen, was ich letztendlich überhaupt nicht bereut habe. Im Gegenteil: Ich war danach richtig stolz. Zunächst bin ich beim Bahnhof, der schon richtig Formen annimmt, vorbeigelaufen und habe zahlreiche Arbeiter in der Dunkelheit mit Scheinwerfern fleißig beim Arbeiten gesehen. Meine Strecke führte mich weiter zum Sportplatz. Auf dem Trainingsplatz wimmelte es nur so von Kindern. Die eine Hälfte des Platzes wurde von den Fußballern der U14-Mannschaft frequentiert und die andere Hälfte von den Flag-Football-SpielerInnen. Natürlich waren auch zahlreiche Eltern anwesend, die das Training ihrer Kinder bei Flutlicht, Kälte und Wind verfolgten. Meine Stimmung ist immer besser geworden. Vorbei führte mich mein Weg bei den Eisstockschießern, wo ebenfalls reges Treiben herrschte. Das Aufeinandertreffen zweier Asphaltstockscheiben verursachte ein ganz besonderes Geräusch. Weiter ging's dann in Richtung Wertstoffsammelzentrale. Es war schon stockfinster, doch die beiden Hundebriefkästen waren hell beleuchtet, und viele HundebesitzerInnen bewegten sich mit ihren vierbeinigen Lieblingen auf dem Gelände. Zurück gelaufen bin ich am Gemeindeamt vorbei, das trotz später Stunde immer noch beleuchtet war. Im Gemeinderatssitzungssaal fand gerade die Meisterprüfung der Rauchfangkehrer statt. „Auch nicht schlecht“, dachte ich mir, „in Münchendorf ist wirklich viel los“. Ich freue mich jetzt schon auf die vielen Adventveranstaltungen und hoffe, dass ich hier viele Münchendorferinnen und Münchendorfer treffen werde.

DIE GEMEINDEVERTRETUNG UND DIE BEDIENSTETEN DER GEMEINDE MÜNCHENDORF WÜNSCHEN IHNEN EIN RUHIGES UND ERHOLSAMES WEIHNACHTSFEST SOWIE EIN GESUNDES UND ERFOLGREICHES JAHR 2018!

SCHNEIDEN UND SCHNEIDEN LASSEN

Es ist allgemein bekannt: Vor dem ersten Frost sollten die Bäume und Sträucher im Garten zurückgeschnitten und alles winterfest gemacht werden. Was aber, wenn die Bäume und Sträucher des Nachbarn auf das eigene Grundstück herüberwachsen und die Eigentümer der Bäume diese nicht zurückschneiden?

Grundsätzlich gibt es keine gesetzliche Verpflichtung, dass gesetzte Pflanzen nicht über die Grundstücksgrenze wachsen dürfen bzw. rechtzeitig zurückzuschneiden sind. Der Nachbar kann vom Baumeigentümer weder die Unterlassung des Wachsens von Ästen noch deren Beseitigung begehren. Vielmehr muss er den Bewuchs sowie die natürliche Umgebung hinnehmen, er hat jedoch Selbsthilferecht. Nach geltender Rechtslage kann jeder Grundeigentümer die Wurzeln eines fremden Baumes aus seinem Boden entfernen und die auf seinen Grund hereinragenden Äste abschneiden oder sonstwie benützen. Der Nachbar darf aber weder den fremden Grund betreten und den Baum erklettern noch eine Leiter anlegen, wenn er sich nicht der Gefahr einer Besitzstörungsklage des Eigentümers der fremden Pflanze aussetzen will. Weiters hat der Nachbar die Entfernung der Wurzeln und Äste fachgerecht vorzunehmen, um die Pflanze möglichst zu schonen. Der Nachbar, in dessen Grund die fremde Pflanze hereinragt, muss die Kosten der Beseitigung der Wurzeln und Äste selbst tragen. Etwas anderes gilt nur, wenn die eindringenden Äste oder Wurzeln Schaden angerichtet haben oder drohen, welchen anzurichten. Gedacht ist hier z. B. an Fälle, in denen die Wurzeln in das Erdreich eindringen und Wasser- oder Kanalleitungen zerstören oder verstopfen sowie wenn Äste in den Luftraum hereinragen und Schäden am Dach oder der Hausfassade verursachen. In solchen Fällen ist der Baumeigentümer zur Hälfte mit den Kosten zu belasten.

Im Sinne eines guten Einvernehmens zwischen Nachbarn ist es aber durchaus sinnvoll, dass jeder selbst für den Rückschnitt seiner Pflanzen sorgt und es weder zu Beeinträchtigungen noch zu Schäden beim Nachbarn kommt.



NICHT JEDERMANNS SACHE: SILVESTERKNALLEREI

Jetzt ist es bald wieder soweit: Der letzte Tag des Jahres naht. Wie alljährlich werden auch heuer wieder zahlreiche Münchendorferinnen und Münchendorfer das neue Jahr mit einem Feuerwerk begrüßen. Dies führt jedoch immer wieder zu einer Fülle von Beschwerden.

Alle Pro und Contras aufzuzählen ist ein Unterfangen, das man unterlassen kann, da sich beim Thema „Feuerwerk“ die Geister scheiden. Daher einige ganz wichtige Verhaltensregeln, die dringend beachtet werden sollen. Zunächst die Feststellung eines Polizeijuristen: „Silvesterknallkörper sind in fast allen Ortsgebieten verboten“. Dies ist vor allem dann wichtig, wenn durch das Abschießen von Silvesterknallkörpern nachweislich Schäden entstehen. Daher sollten Knallkörper nur dort verwendet werden, wo keine unmittelbare Gefährdung angrenzender Wohnobjekte gegeben ist. Wenn es schon ein Silvesterfeuerwerk sein muss, dann sollen die Raketen und die Knaller um Mitternacht abgeschossen werden. Spätestens um 1 Uhr in der Früh sollte Ruhe sein.

Noch zu den ganz wichtigen Produkthinweisen: Erlaubte Knallkörper haben eine „CE-Kennzeichnung“ und weisen auf die Gefahrenstufe (F1 bis F4) hin. Wirtschaftskammer und Polizei warnen vor dem Gebrauch von verbotenen Krachern. „Vor allem selbstgebaute Böller sind angesichts des Verletzungsrisikos sehr gefährlich. Das Mindeste, was passieren kann, ist, dass man ‚terrisch‘ wird“, betont ein Vertreter der Exekutive. „Legale Pyroprodukte beinhalten bis zu 500 Gramm Netto-Explosionsstoff“, erklärt der Kammersprecher, „die machen doch auch einen schönen Krach“.

Die Polizei vermutet, dass im ganzen Bundesgebiet eine hohe fünfstellige Zahl an selbstgebauten oder aus osteuropäischen Ländern illegal eingeführten Knallkörpern im Umlauf ist. „Jedenfalls sind alle Knallkörper illegal, die keine CE-Kennzeichnung aufweisen“. Die CE-Kennzeichnung ist der Nachweis, dass das Produkt nach EU-rechtlichen Vorschriften hergestellt bzw. importiert worden ist.

EXPERTEN WARNEN:

FEUERWERKE ERZEUGEN MEHR FEINSTAUB ALS DER STRASSENVERKEHR

Pyrotechnik stellt eine erhebliche Gefahr für Gesundheit und Umwelt dar, sagt der Österreichische Verein für Kraftfahrzeugtechnik. Immer öfter werden nicht nur zur Jahreswende, sondern zum Beispiel auch bei Hochzeiten oder Geburtstagsfeiern Feuerwerke abgeschossen.

Wenn die Raketen farbenfroh den Abendhimmel erhellen, bedenkt kaum jemand, dass ein Feuerwerk eine erhebliche Gefahr für die Gesundheit darstellt – und dies nicht nur durch Unfälle beim Zünden der Explosionskörper. Denn die durch Pyrotechnik freigesetzte Menge an Kleinstpartikeln soll jene des jährlich durch den Straßenverkehr abgesonderten Feinstaubes übersteigen.

Die Kleinstpartikel der Raketen sinken für lange Zeit nicht zu Boden und bleiben als Feinstaub in der Luft zurück. Sie stellen für Menschen keine unmittelbare Gefahr dar. Doch Knallkörper, die in geringer Entfernung gezündet werden, sind durchaus ein Problem. Gerade für Asthmatiker und Allergiker bedeutet dies ein erhöhtes Risiko. Aber auch für Gesunde birgt eine derart hohe Menge an Feinstaub und Schwermetallpartikeln eine Gefahr.

Die Belastung für die Luft ist bei Weitem nicht das einzige Umweltproblem, das durch Feuerwerke verursacht wird. Dazu kommt noch der Lärm, der vor allem für ältere und kranke Menschen, aber auch für Tiere sehr belastend ist. Die Gemeinde Münchendorf möchte der Münchendorfer Bevölkerung kein Verbot von Feuerwerken erteilen, ersucht aber alle, zum Wohle der Umwelt und der eigenen Gesundheit so weit wie möglich auf Feuerwerke während des Jahres zu verzichten.

Immerhin gibt es doch Alternativen: ein kleines Lagerfeuer zum Aufwärmen, eine Soundmaschine für die gute Laune und ein Laserwoofer für die Zeichen am Himmel. Auch auf diese Weise könnte man das neue Jahr empfangen. Das wäre doch einen Versuch wert ...

AUSSCHUSS 5:

Unterricht, Kunst, Kultur, Kultus

Vorsitzende: **GGR Doris Kirstorfer**



Wir laden Sie recht herzlich zum Neujahrskonzert der Gemeinde Münchendorf ein. Beachten Sie bitte dabei den neuen Termin!

14. JÄNNER 2018, 15 UHR

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!



„DORFSCHULE“: ZUSTIMMUNG DER PLANUNG

Am 14. November 2017 fand unser Projekt „Dorfschule“ bei den zuständigen Personen des Amtes der NÖ Landesregierung die vollinhaltliche Zustimmung.

Da wir mit dem Architekten DI Bernhard Holletschek und dem G21-Kernteam intensive Vorarbeit geleistet haben, wurde nichts bemängelt, und somit kommt das Projekt im Dezember 2017 in die notwendige Fördersitzung des Landes Niederösterreich.

PROJEKTVORSTELLUNG für alle MünchendorferInnen

Der Münchendorfer G21-Bürgerbeteiligungsprozess lädt als Initiator des Projektes „Dorfschule“ zu einem Infoabend mit Architekten DI Bernhard Holletschek **am Donnerstag, dem 18. Jänner 2018, von 18 bis 20 Uhr** im Gemeindeamt ein. Wir freuen auf Ihr Kommen!

Einladung
zum
Neujahrskonzert
der
Gemeinde Münchendorf

am Sonntag, den 14. Jänner 2018
um 15.00 Uhr im Pfarrstadl

Es spielt für Sie das
„Camerata Carnuntum“
Leitung, **Leo Wittner**
Schwungvolle Wiener Walzer, prickelnde Polkas
und zündende Märsche - damit starten wir ins neue Jahr!

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Josef Ehrenberger
Bürgermeister

Doris Kirstorfer
GGR Münchendorf

Eintritt frei

UNSER POSTPARTNER HAT ERÖFFNET

Seit 2.11.2017 hat Münchendorf endlich wieder ein Postamt. Die „Alte Post“ wurde – mit Zusatznutzen – gewissermaßen „reaktiviert“. Bei einer kleinen Eröffnungsfeier wurde von Bgm. Josef Ehrenberger und Vertretern der Österreichischen Post die Wichtigkeit eines eigenen Postamtes in der Ortschaft betont. Bereits bei der Eröffnungsfeier war ein reger Kundenverkehr zu verzeichnen. Wichtig wird es auch sein, dass die Zusatzangebote unserer Postpartnerin Maja Mladenovic von den Münchendorfer Kunden angenommen werden. Nur so ist eine wirtschaftliche Basis für das Postamt zu erreichen. Also auch hier gilt der alte, aber gute Vorsatz: Fahr nicht fort, kauf' im Ort!

Die Öffnungszeiten sind Montag–Freitag 8.00–12.30 Uhr und 15.00–18.00 Uhr sowie Samstag 9.00–12.00 Uhr.



LANDTAGSWAHL 28. JÄNNER 2018

WAHLSERVICE ZUR LANDTAGSWAHL 2018

Am 28. Jänner wird gewählt. Unsere „Amtliche Wahlinformation“ erleichtert das gesamte Prozedere der Abwicklung – für Sie und für die Gemeinde.

Wir möchten seitens der Gemeinde unsere Bürgerinnen und Bürger bei der bevorstehenden Landtagswahl optimal unterstützen. Deshalb werden wir Ihnen im Jänner die „Amtliche Wahlinformation – Landtagswahl 2018“ zustellen. Achten Sie daher bei all der Papierflut, die anlässlich der Wahl landesweit (an einen Haushalt) verschickt wird, besonders auf unsere Mitteilung (siehe Abbildung)! Diese ist nämlich mit Ihrem Namen personalisiert und beinhaltet einen Zahlencode für die Beantragung einer Wahlkarte im Internet und einen schriftlichen Wahlkartenantrag mit Rücksendekuvert.

Doch was ist mit all dem zu tun?

Zur Wahl im Wahllokal bringen Sie den personalisierten Abschnitt und einen Ausweis mit. Damit erleichtern Sie die Wahlabwicklung, weil wir nicht mehr im Wählerverzeichnis suchen müssen.

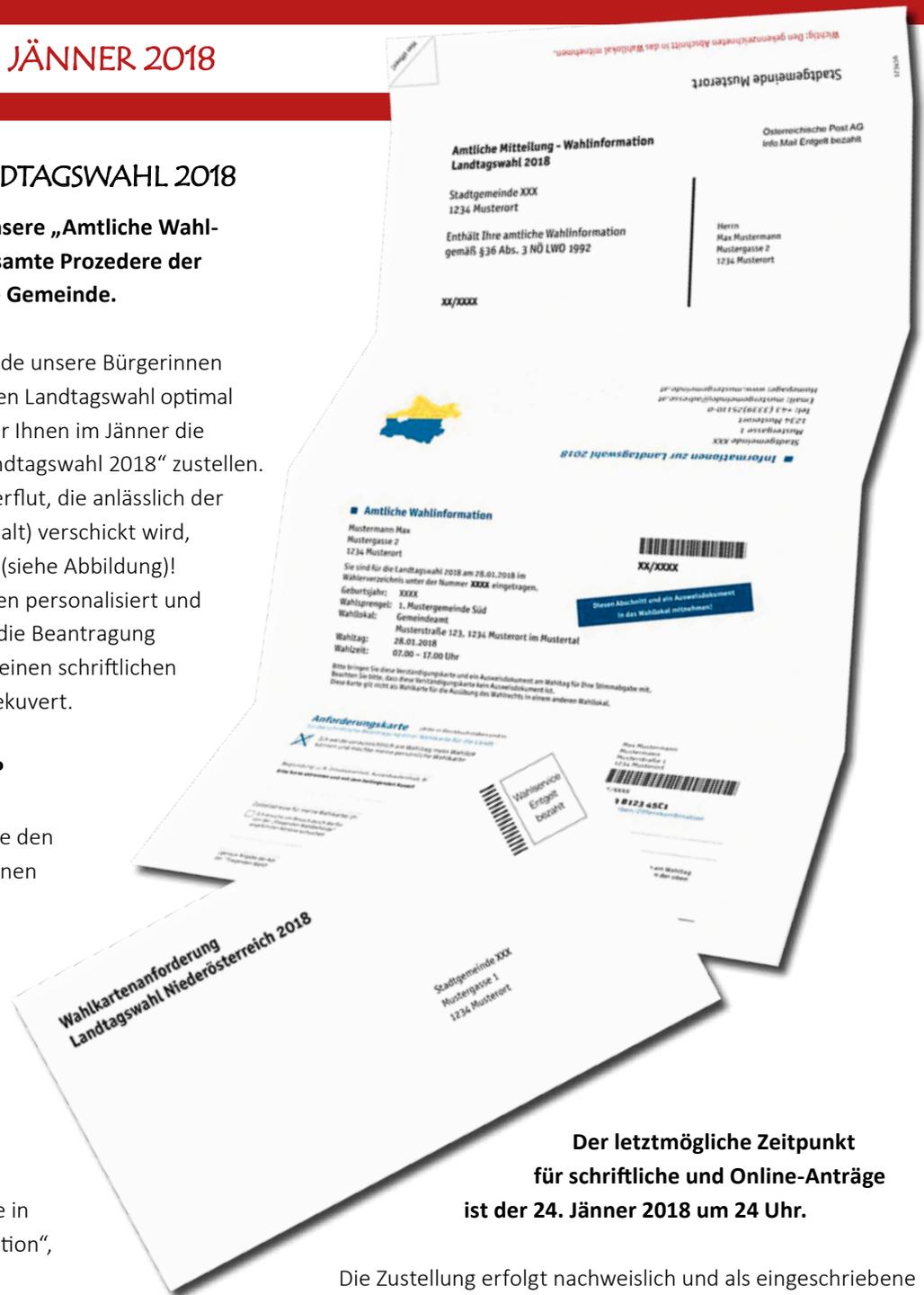
Werden Sie am Wahltag nicht in Ihrem Wahllokal wählen können, dann beantragen Sie am besten eine Wahlkarte für die Briefwahl. Nutzen Sie dafür bitte das Service in unserer „Amtlichen Wahlinformation“, weil dieses personalisiert ist.

Nun gibt es drei Möglichkeiten:

Persönlich in der Gemeinde, schriftlich mit der beiliegenden personalisierten Anforderungskarte mit Rücksendekuvert oder elektronisch im Internet. Mit dem personalisierten Code auf unserer Wählerverständigungskarte in der „Amtliche Wahlinformation“ können Sie rund um die Uhr auf www.wahlkartenantrag.at Ihre Wahlkarte beantragen.

Unsere Tipps:

Beantragen Sie Ihre Wahlkarte möglichst frühzeitig!
Wahlkarten können nicht per Telefon beantragt werden!



Die Zustellung erfolgt nachweislich und als eingeschriebene Briefsendung auf Ihre angegebene Zustelladresse.

Die Wahlkarte muss spätestens am 28. Jänner 2018 um 6.30 Uhr bei der Gemeinde einlangen.

Weiters haben Sie die Möglichkeit, mit der Wahlkarte am Wahltag bei jedem geöffneten Wahllokal in Niederösterreich, das Wahlkarten entgegennimmt, ihr Wahlrecht auszuüben (wenn die Wahlkarte noch nicht als Briefwahlkarte von Ihnen unterschrieben ist). Wenn die Wahlkarte schon von Ihnen unterschrieben aber noch nicht abgeschickt wurde, können Sie die Briefwahlkarte am Wahltag nur in dem Sprengel abgeben, wo Sie im Wählerverzeichnis eingetragen sind.

Sziveli Immobilien KG

Mag. Robert Sziveli
Stephan Sziveli
www.sziveli-immobilien.at
0650 450 20 50



**Sie wollen Ihre Immobilie verkaufen?
Kostenlose Beratung!
100% Zufriedenheit!**

Massage & Fußpflege
Hauptstraße 5, 2482 Münchendorf

wamser



0664 2340792

www.wamser.at

24 h Abholdienst | 365 Tage | 02236/485 83

In dem Bewusstsein, dass Menschen im Trauerfall unsere fachlich kompetente Unterstützung und einfühlsame Betreuung benötigen, stehen wir Ihnen in dieser schwierigen Zeit zur Seite.

Unser Abholdienst ist 24 Stunden am Tag - auch an Sonn- und Feiertagen - für Sie da.

Wir beraten Sie gerne, damit die Trauerfeier ganz nach Ihren persönlichen Wünschen abläuft.

()
**BESTATTUNG
MÖDLING**

Begleitung in Würde



Mo - Fr | 8 - 15 Uhr

Mödling | Badstraße 6 | 02236/485 83

Brunn am Geb. | Kirchengasse 12 | 02236/377 697

Mo - Do | 8 - 14 Uhr Fr | 8 - 12 Uhr

Perchtoldsdorf | Friedhofgasse 7-9 | 01/865 15 44

nach Vereinbarung

Kaltenleutgeben | Ortsfriedhof | 0664/135 27 89

www.bestattung-moedling.at

DER SCM BERICHTET



Die Herbstsaison des SCM war einigermaßen zufriedenstellend. Die Kampfmannschaft des SCM beendete die Herbstsaison mit **18 Punkten und einem Torverhältnis von 27:33 im Mittelfeld an neunter Stelle.**

Nach sehr gutem Start schlug leider der Verletzungsteufel zu. Sukzessive wurde der Kader durch Verletzungen reduziert. Ständen dem Trainer am Beginn der Saison noch 18 Kaderspieler zur Verfügung, reduzierten sich die einsatzfähigen Spieler bis zum Ende der Herbstsaison auf gerade noch zwölf.

Zu den Höhepunkten zählte sicherlich der Sieg gegen den überlegenen Tabellenführer Zwölfaxing. Auch der Sieg gegen den Absteiger aus der 1. Klasse, das Derby gegen Velm war sehr positiv. Ebenso konnten einige Aufholjagden in Unterzahl auf der Positivseite vermerkt werden. Bitter waren die beiden Niederlagen in den Derbys gegen Achau und Laxenburg. Auch das letzte Spiel gegen den Tabellenletzten SC Mödling, das 1:1 unentschieden endete, war enttäuschend. Für die Frühjahrssaison ist eine Verbesserung des 9. Tabellenplatzes das Ziel. Die Reservemannschaft des SC Münchenendorf belegte mit 12 Punkten und einem Torverhältnis von minus 13 insgesamt den 11. Tabellenplatz.

Der SCM wird auch heuer wieder am letzten Tag im Jahr einen Jahresausklang auf dem Sportplatz veranstalten. Am Sonntag, dem 31. Dezember, bietet der SC Münchenendorf von 10 Uhr vormittags bis in die Abendstunden in der Kantine Speisen und Getränke an. Bei guter Musik und guter Laune lassen wir das Jahr ausklingen und bereiten uns auf die Silvesternacht vor.

PIRRINGER OG

beh. konz. Rauchfangkehrermeister

Himbergerstraße 8
2482 Münchendorf

Telefon: (02259) 300 72
Telefax: (02259) 300 72-2

E-Mail: office@pirringerog.at

**Kesselreinigung,
Emissionsmessung,
Luftzahlmessung G12...**



AUSSCHUSS 3:

Sport, Gesundheit, Jugend



Vorsitzender: **GGR Franz Hudetz**



2. MÜNCHENDORFER FAMILY RUN



LAUF DER JUGEND 13–16 JAHRE



LAUF DER JUGEND 8–12 JAHRE



LAUF DER KLEINSTEN

Am Nationalfeiertag, dem 26. Oktober 2017, fand unser 2. Münchendorfer Family Run statt. So wie im Vorjahr freuen wir uns sehr, dass dieses Event wieder sehr gut besucht war.

Insgesamt nahmen dieses Mal 160 begeisterte Münchendorferinnen und Münchendorfer an diversen Aktivitäten teil. Wir gratulieren allen kleinen sowie „großen“ TeilnehmerInnen, insbesondere natürlich unseren Siegern.

Zum ersten Mal wurden die Zeiten für den **Jugendwettbewerb** der 13- bis 16-Jährigen (Sieger **Samuel Marx**, 1.600 m in 6:14,3 Min.), **Nordic Walken** (Sieger **Dieter Nitsch**, 5.300 m in 40:42,2 Min.), **Hauptlauf der Damen** (Siegerin **Doris Bauer**, 7.100 m in 33:49,3 Min.) und **Hauptlauf der Herren** (Sieger **Edis Bajramovic**, 7.100 m in 29:18,5 Min.) durch eine exakte Chipmessung ermittelt. Auch unser Nachwuchs zeigte sich sehr erfolgreich. Bei den Kleinsten (**bis 8-Jährigen**) gewann **Moriz Löffler** auf einer ca. 300 Meter Strecke, bei den **8- bis 12-Jährigen** siegte **Hysenaj Genti** auf der Strecke von einem Kilometer. Für nächstes Jahr planen wir auch eine genaue Chipmessung in allen Kategorien.

Ich bedanke mich ganz herzlich beim Restaurant Pichler, bei der Firma Getränke Ludwig-Polacsek GmbH, dem Roten Kreuz Mödling, der Freiwilligen Feuerwehr Münchendorf sowie der Raiffeisenbank Münchendorf für die tolle Unterstützung.



NORDIC WALKING



HAUPTLAUF DER FRAUEN



HAUPTLAUF DER MÄNNER



Raiffeisen Regionalbank Mödling
Meine Bank in Münchendorf

„Wir wünschen Ihnen und Ihrer Familie ein besinnliches Weihnachtsfest und ein erfolgreiches Jahr 2018!“

Ihre Berater der **RRB Mödling**

www.rrb-moedling.at

www.facebook.com/rrbmoedling

AUSSCHUSS 1: Betriebe mit marktbestimmter Tätigkeit, Tourismus, Landwirtschaft, Bauhof und IT, Wirtschaft



Vorsitzende: **GGR Dagmar DUNGL**

RADSERVICE-STATION VOR DEM GEMEINDEAMT

Für Münchendorfer Radfahrerinnen und Radfahrer, die kein geeignetes Werkzeug zu Hause haben, steht jetzt eine Radservice-Station zur Verfügung.

Die neue Radservice-Station befindet sich auf dem Radparkplatz vor dem Gemeindeamt. Der Ankauf und die Aufstellung wurden anlässlich „200 Jahre Fahrrad“ vom Land Niederösterreich und der Initiative RADLand NÖ gefördert. An diesem Reparaturstand für Fahrräder können zwei Räder gleichzeitig gewartet werden. Die Werkzeuge sind an einziehbaren Stahlseilen aus geflochtenem Edelstahl angebracht, eine Luftpumpe und Radhalterung sind vorhanden. Ich freue mich, dass es gelungen ist, allen Münchendorferinnen und Münchendorfern die Möglichkeit zur selbstständigen Reparatur ihrer Fahrräder zu geben.

Ein frohes Weihnachtsfest und ein friedliches, gesundes Jahr 2018!

Raiffeisen Regionalbank Mödling
Meine Bank in Münchendorf

Auf die Plätze. Fertig. Fonds.

Jetzt anlegen mit den Raiffeisenfonds.

Jetzt Vignet tengeld 2018 sichern!

Im Zeitraum von 02.10.–29.12.2017 aus den angeführten Anlagevarianten* wählen, Raiffeisenfonds abschließen und Betrag in Höhe der Vignette 2018 sichern!

* Wählen Sie aus 2 Anlagevarianten:
1. Fondskauf im Gegenwert von mind. EUR 5.000.–. Zusätzlich Abschluss eines Fondssparplans über mind. EUR 75.– monatlich (erstmalige Zahlung bis längstens 06.01.2018) eines Fonds der Raiffeisen Kapitalanlage GmbH.
2. Fondskauf im Gegenwert von mind. EUR 10.000.– eines Fonds der Raiffeisen Kapitalanlage GmbH.
Pro Kunde und vereinbarter Anlagevariante wird der Betrag in Höhe der Vignette 2018 einmalig ausbezahlt. Mehrere Depotinhaber gelten als ein Kunde. Aktion gültig in allen teilnehmenden Raiffeisenbanken in Wien und NÖ. Nicht mit anderen Aktionen kombinierbar.
Marketingmitteilung gemäß WAG 2007: Die vorliegenden Informationen stellen keine Anlageberatung oder Anlageempfehlung dar. Insbesondere sind sie kein Angebot und keine Aufforderung zum Kauf von Fonds und keine Aufforderung, ein solches Angebot zu stellen. Sie können eine auf die individuellen Verhältnisse und Kenntnisse des Anlegers bezogene Beratung nicht ersetzen. Veranlagungen in Fonds sind mit höherem Risiko verbunden, bis hin zum Kapitalverlust. Beim Erwerb fallen Kosten (z. B. Ausgabeaufschlag, Transaktionsentgelte, etc.) an, die bei Verkauf nicht rückerstattet werden. Die veröffentlichten Prospekte bzw. die Informationen für Anleger gemäß § 21 AIFMG sowie die Kundeninformationsdokumente (Wesentliche Anlegerinformationen) der Fonds der Raiffeisen Kapitalanlage GmbH stehen unter www.rnb.at in deutscher Sprache (bei manchen Fonds zusätzlich auch in englischer Sprache) zur Verfügung. Stand: August 2017.

MÜNCHENDORFER RAIFFEISENBANK SPENDET BÄUME FÜR DEN FRIEDHOF

Anlässlich der Weltsparwoche bot die Raiffeisenbank in Münchendorf ihren Kunden zum wiederholten Male statt Erwachsenengeschenke 2-Euro-Gutscheine zum Spendeneinwurf an. Heuer wurden acht Säulenzypressen im Wert von 500 Euro zur Einpflanzung auf dem Münchendorfer Friedhof gespendet. Diese nette Idee hatten die Raiffeisen-Regionalräte aus Münchendorf GGR Doris Kirstorfer, GR Christian Augustin, Andreas Polacsek und Leopold Österreicher jun., die die Einpflanzung gleich selbst in die Tat umsetzen. Die Kunden nahmen die Aktion sehr gerne an. Bankstellenleiter Mario Ruiner bedankte sich auch bei der Gemeinde Münchendorf für die tatkräftige Unterstützung.



Bild v. l. n. r.: GGR Doris Kirstorfer, Michael Höfinger (Gemeinde), Mario Ruiner und GR Christian Augustin



G21-Arbeitskreise im November:

ERFOLGREICHES TÜFTELN AN WICHTIGEN ZUKUNFTSTHEMEN

Ende November waren die Bürgerinnen und Bürger Mönchendorfs abermals eingeladen, im Rahmen des Gemeinde21-Bürgerbeteiligungsprozesses (G21) an der Gestaltung von Zukunftsfragen mitwirken.

Zwei zentrale Themen standen dabei im Zentrum: die Weiterentwicklung des öffentlichen Verkehrs und die Attraktivierung fußläufiger Verbindungen innerhalb unseres Dorfes sowie die Möglichkeiten einer Neugestaltung bzw. Belebung des Dorfzentrums rund um die Kirche. Grundtenor in der Diskussion war nicht das Jammern über die Zunahme des Pkw- und Lkw-Verkehrs, sondern die Frage, wie wir den Binnenverkehr im Dorf in vernünftige Bahnen lenken. Seien wir ehrlich: Nicht jede Autofahrt innerhalb Mönchendorfs ist wirklich notwendig. Doch was braucht es, damit wir gern zu Fuß oder mit Scouter und Rad unterwegs sind? Vor allem braucht es sichere und durchgängige Wege und Verbindungen abseits der stark befahrenen B16. Darüber hinaus braucht es einen weiteren Ausbau des öffentlichen Verkehrs sowie alternative Mobilitätsangebote. Was es nicht braucht, sind suboptimale Busverbindungen und überfüllte Öffis. **Aus diesem Grund bitten wir Sie um die Mitwirkung an der folgenden Befragung:**

PROBLEME MIT DEM SCHULBUS? BITTE MELDEN!

Überfüllte Busse gehören für Mönchendorfs Schulkinder zum Alltag. Das trägt nicht unbedingt zu erhöhter Sicherheit bei. Das Image und damit auch die spätere Nutzung von Öffis profitieren davon sicherlich auch nicht. Beim letzten Arbeitskreis



zum Thema Mobilität stand das Thema Busverbindungen auf der Tagesordnung. Zahlreiche Mängel wurden durch die Bürgerinnen und Bürger erhoben. Insbesondere wurden die Probleme beim Mobilitätsangebot für Schülerinnen und Schüler angesprochen. Um mit dem Verkehrsverbund Ost-Region die Defizite im öffentlichen Verkehr diskutieren und Verbesserungen fordern zu können, benötigen wir valide, möglichst vollständige Fahrgastzahlen (SchülerInnen) und ergänzende Berichte über Mängel.

FREIWILLIGE ERHEBUNG DER SCHÜLER/-INNEN-ANZAHL



Sollte Ihr Kind eine Schule in einer anderen Gemeinde besuchen und für den täglichen Schulweg den Schulbus benutzen, geben Sie bitte Name und Vorname des Kindes bekannt sowie welche Schule in welchem Ort aufgesucht wird. Je vollständiger die Datenerhebung ist, umso besser.

Jede Rückmeldung zählt.

z. B. *Anna Mustermann, Bachgasse, Mödling*

Probleme mit dem Bus? Bitte melden!

Wenn Sie uns mit wenigen Worten ein konkretes Problem schildern können, dann hilft uns die Beschreibung des Sachverhaltes bei den Gesprächen mit dem VOR weiter. z. B. *„Mein Kind hat keinen Sitzplatz in der Früh“* oder *„Nach der 12. Stunde gibt es keinen Bus, der mein Kind heim nach Mönchendorf bringen kann“*.

Ziel dieser Erhebung ist, die Verbesserung des Angebots und die Erhöhung des Komforts für Fahrgäste.

**Schicken Sie uns bitte Ihre Rückmeldung bis
12. Jänner 2018 an office@gemeinde-muenchendorf.at
Stichwort: **Schulbus****

Ohne Ihre Mitwirkung sind wir machtlos.
Bitte schreiben Sie uns! Danke!

Wie geht's weiter? Die nächsten Termine

Die nächste G21-Termine (für alle Arbeitskreise) werden Anfang 2018 stattfinden und rechtzeitig bekanntgeben. Details zu den Treffen erfahren Sie auf der Startseite der Gemeinde-Homepage www.gemeinde-muenchendorf.at. Wer künftig per E-Mail Einladungen zu den G21-Arbeitskreisen bzw. G21-Aktivitäten erhalten möchte, kann sich per Mail an office@gemeinde-muenchendorf.at auf den Mailverteiler setzen lassen. Ich freue mich, von Ihnen zu hören.

Roland Wallner, G21-Teamleiter



Im Bereich der „alten Schleusenwehr“ in der Nähe der Gemeindegrenze zwischen Trumau und Münchendorf war das Triestingufer durch Auswaschungen schon stark in Mitleidenschaft gezogen worden.

Bei einer Besichtigung mit Wasserbautechnikern wurde eine Sanierung angeraten. Zwar ist das nordwestliche Ufer der Triesting in diesem Bereich bei Hochwasser nicht unmittelbar von einem Dammbbruch bedroht, doch hätten zusätzliche Auswaschungen doch beträchtliche Schäden angerichtet.

SANIERUNG DES TRIESTING- UFERS IM BEREICH „ALTE SCHLEUSENWEHR“

Der in diesem Bereich bestehende Weg zwischen der „alten Schleuse“ und dem Wohngebiet der Gemeinde Münchendorf war demnach akut abbruchgefährdet. Der Triestingwasserverband hat daher die Sicherung dieses Bereiches in Auftrag gegeben. Zuerst wurden die Auswaschungen verfüllt, danach wurde das Ufer durch das Anschütten von großen Steinen, die der Strömung in diesem Bereich Widerstand leisten sollen, gesichert.

**EIN FREUDEN-
FEST MIT
300 MBIT/S!**

kabelplus
COMPLETE
mit bis zu
300 MBIT/S

**4 MONATE
GRATIS plus
VIGNETTE***

B 18

* Aktion gültig bis 31.01.2018 bei Neuanmeldung / Upgrade aller Privat-Produkte (ausgenommen waveNET und OAN-Produkte). 4 Monate kein Grundentgelt auf alle Produkte bei 24 Monaten Vertragsdauer. Bei Anmeldung von COMPLETE (smart, flash oder superior) zusätzlich eine digitale PKW-Jahresvignette gratis. Exklusive Entgelte für kabelPremiumTV, kabelTEL Gesprächsentgelt, Hardware-Miete. Zusätzlich Internet-Service-Pauschale 15 Euro/Jahr. Anschlussentgelt (im Wert von 69,90 Euro) ist kostenlos. Gilt für von kabelplus versorgbare Objekte. Technische Realisierbarkeit ist Voraussetzung. Etwasige Kosten für Hausinstallation sind nicht inkludiert. Kombination mit Aktionen der letzten 6 Monate, Rabatte, Barabläse nicht möglich.

0800 800 514 / KABELPLUS.AT

Münchendorfer Badgers



Mit September 2017 hat für die Münchendorf Badgers nach der zweimonatigen Sommerpause die Saison 2017/18 begonnen.

Sowohl Spielerinnen und Spieler als auch das Trainerteam haben, motiviert von den Leistungen der Vorsaison, das Training wieder mit vollem Elan aufgenommen. Der erste Höhepunkt in dieser Saison war für sieben Badgers die Aufnahme ins U15-Nationalteam. Aufgrund der sehr guten Leistungen waren Alina, Eszter, Kathi, Sinja und Szofia bei den Mädchen sowie Markus und Samuel bei den Burschen den U15-Nationaltrainern beim Try Out aufgefallen. Ebenfalls ins Nationalteam geschafft hat es unser Trainer Andi als Defense Coach. So ging es für die U15-Auswahl als Team Red nach Italien zum Vedano International Bowl, der mit guten Leistungen bestritten wurde.



Anfang September waren die Badgers auch schon zu zwei Turnieren gemeldet, jeweils in den Altersklassen U11, U13 und U15.

Am 23. September fand das Einladungsturnier der Vienna Knights Flag Kids, der Back To School Bowl, auf der Schmelz in Wien statt. Erfreulich war, dass an diesem Spieltag alle Badgers zum Einsatz kamen, auch jene, die in der **Flag Liga Junior** Saison noch nicht viel Spielzeit hatten. So konnten alle unter Wettkampfbedingungen ihre Leistung zeigen. Besonders erfreulich war, dass alle drei U-Teams jeweils den zweiten Platz in ihrer Altersklasse erreichen konnten.

Somit ging es für die Badgers am 14. und 15. Oktober zum Hallow(i)en Bowl nach Wien. Auch bei diesem Turnier wurde allen Spielerinnen und Spielern Spielzeit gegeben, um wertvolle Wettkamperfahrungen zu sammeln. Während sich die U11 mit dem zweiten Platz belohnte, beendeten die U13



und die U15 das Wochenende im guten Mittelfeld. Bei der Leistungsdichte, die bei diesem Turnier geboten wurde, konnten die Trainer mit den Platzierungen sehr zufrieden sein.

Jetzt heißt es im Training wieder alles zu geben, damit die Badgers 2018 mit voller Kraft in der FLJ mitmischen können. Die FLJ-Saison wird voraussichtlich im April 2018 starten. Im Vergleich zu den Vorjahren wird die Liga noch einmal größer, womit es noch mehr Spiele in den Altersklassen gibt. Auch werden die Badgers im kommenden Jahr selbst wieder zwei Spielwochenenden der FLJ in Münchendorf ausrichten. Die Termine werden noch rechtzeitig bekanntgegeben.

Wir sind auch noch auf der Suche nach Verstärkung für unser Team. Kinder ab 6 Jahren, die gern einmal in den Flag-Football-Sport hineinschnuppern wollen, können (auch ohne Anmeldung) drei Mal gratis bei uns mitmachen.

Wir trainieren jeden Freitag von 16 bis 18 Uhr auf dem Trainingsplatz in der Sportplatzstraße.

Weitere Infos: www.muenchendorf-badgers.com

Chris Weiss, Obmann der Münchendorfer Badgers





**DIE MÜNCHENDORFER
KATZENFAMILIE:
ALLES FÜR DIE KATZ'
– POSITIV GESEHEN**

Unser Katzenhaus hat diesen Sommer alle Regengüsse und Stürme gut überstanden. Die letzte Schwachstelle wurde noch jetzt vor dem Winter behoben.

Durch die breiten Ritzen des Holzfußbodens konnte bis jetzt die Kälte ungehindert in das Katzenhaus eindringen. Bei Minusgraden sind daher Futter und Trinkwasser eingefroren. Nun haben wir dicke Dämmplatten verlegt und hoffen, damit dieses Problem zumindest gemildert zu haben. Die Katzen hatten es trotzdem warm gehabt, da ihr Styropor-Häuschen mit Heu dick ausgepolstert ist. Im Sommer hat es dieses Jahr nur einen „Katzenunfall“ gegeben. Erfreulicherweise war es nur eine Zerrung am Bein, die nach einer einmaligen Behandlung durch den Tierarzt abgeheilt ist. Aus gegebenem Anlass weisen wir darauf hin, dass das Futter in der Sammelbox in der Billa-Filiale ausschließlich für herrenlose Münchendorfer Streuner Katzen und nicht zur freien Entnahme bestimmt ist.

Wir danken allen unseren Unterstützerinnen und Unterstützern und bitten sie weiterhin, unseren Katzen zu helfen. Besonders jetzt in der kalten Jahreszeit haben die Tiere großen Appetit.

Die gesamte Katzenfamilie – Zwei- und Vierbeiner – wünschen Ihnen ein schönes Weihnachtsfest und Glück und Gesundheit für 2018.

PORSCHE
WIEN - LIESING

Ketzergasse 120, 1234 Wien / Tel.: 01/863 63 - 0

**DIE ANTWORT IST:
JA, HABEN WIR!**

Wir sind Österreichs größter Autohändler.

ZUFRIEDENHEIT IST BEI UNS SERIENAUSSTATTUNG
Nähere Infos unter: www.porschewienliesing.at



FF MÜNCHENDORF

RUND UM DIE UHR BEREIT

Rückblickend war 2017 ein erfolgreiches und gelungenes Jahr für die Florianis der Freiwilligen Feuerwehr Münchendorf.

Im Oktober und November waren auch wieder zahlreiche Einsätze zu verzeichnen. Von Verkehrsunfällen mit Personenrettung und Fahrzeugbergung bis hin zu Brandverdacht mit Fehlalarm hatte die Feuerwehr Münchendorf alle Hände voll zu tun. Auch die Einsätze während und nach den „stürmischen Tagen“ hielten sowohl die Florianis als auch die Bürgerinnen und Bürger von Münchendorf auf Trab.



BLUTSPENDEN KANN LEBEN RETTEN

Blut ist ein wichtiger Bestandteil für unser tägliches Überleben. Täglich werden rund 1.000 Blutkonserven benötigt, um Menschenleben retten zu können. Aus diesem Grund veranstaltet das Rote Kreuz in Kooperation mit der Freiwilligen Feuerwehr Münchendorf jährlich eine Blutspendeaktion. Diese fand heuer am 7. Oktober im Feuerwehrhaus statt. Rund 60 Personen spendeten an diesem Tag ihr Blut für lebensrettende Maßnahmen. Ihnen gebührt großer Dank.



IN DER SCHULE IST IMMER VIEL LOS

Unsere Volksschule hat sich in vielfacher Hinsicht den Ruf einer „Vorzeigeschule“ erworben. Hier wird nicht nur spielerisch gelernt, die Lehrerinnen sorgen auch dafür, dass der Schulbesuch immer wieder zu einem Erlebnis wird.

Heuer sind wir mit 147 Kindern in das Schuljahr gestartet. Die beiden ersten Klassen bestehen aus jeweils 20 Kindern, die mittlerweile schon viele Buchstaben lesen und schreiben können und im Zahlenraum 20 rechnen. Die SchülerInnen der 1a werden von Mag. Julia Müllner, BEd, Denise Bickel, BEd, und der dipl. Freizeitpädagogin Petra Neunteufel betreut. Für die 1b sind Katharina Holzer, BEd, und Christina Schrank, BEd, zuständig. Und da gibt es auch noch die Hexe Xenia, eine Handpuppe, die von den Kindern geliebt wird, weil sie vieles anstellt und ein bisschen schlimm ist.

Erlebnisreiche Schultage

Jeden ersten Dienstag im Monat feiern wir alle miteinander die Geburtstagskinder des Monats. Es ist immer wieder schön zu sehen, wie sich unsere Kinder darüber freuen, besungen und beschenkt zu werden. Jeden zweiten Donnerstag wird im Turnsaal „Mut tut gut“ aufgebaut. Dabei handelt es sich um einen Stationenbetrieb mit diversen Geräten, die überwunden werden müssen. Das ist manchmal richtig herausfordernd, gibt aber richtig Mut und Selbstvertrauen. Jeden Dienstag und Mittwoch veranstalten wir unter tatkräftiger Hilfe vieler Eltern unsere sogenannten „Buchstabenstationen-Tage“. Papas basteln, Mamas hüpfen Worte, Kinder wuseln herum und erlernen dabei die Buchstaben mit allen Sinnen.

Ein ereignisreicher Herbst

Ende Oktober fand wieder unser Herbstaktionstag statt. 18 Stationen standen zur Auswahl, es wurde gekocht, getanzt, gesungen, erforscht, getrommelt, gebastelt und Theater gespielt. Am 9. November feierten wir mit dem Elternverein das Martinsfest. Die ersten und zweiten Klassen zogen mit den Lehrerinnen, Eltern und Geschwistern von der Kirche, wo sie von unserer Religionslehrerin Mag. Dorothea Schuchnigg auf das Fest eingestimmt wurden, wieder zur Schule. Dabei ließen wir unsere Laternen erstrahlen. Es gab Pilzlaternen, Bienenlaternen, Eulenlaternen und Regenbogenlaternen, eine schöner und bunter als die andere. Im Schulgarten erwartete uns das Team des Elternvereins mit Punsch und Broten. Dort sangen wir noch Martinslieder, die wir für dieses Fest einstudiert hatten.

Auf ins neue Jahr!

Nun stimmen wir uns schon auf die stille Zeit ein, überall wird fleißig geprobt und gebastelt. Viele Klassen werden mit ihren Eltern ein Weihnachtsfest veranstalten, und die 3b bereitet ein Europafest vor.

Wir wünschen allen Kindern und Eltern ein gesegnetes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins neue Jahr.

Volksschuldirektorin Petra Bauer, BEd



TAG DER OFFENEN TÜR IN DER GANZTAGESVOLKSSCHULE

15. Jänner 2018
von 8.00 Uhr
bis 10.00 Uhr



An diesem Tag kann man sich bereits für die Schuleinschreibung eintragen. Diese findet von 22. bis 25. Jänner 2018 statt. Wir freuen uns über Ihren Besuch!



GANSL UND SCHOKO

Unter diesem Motto fand der traditionelle Novemberausflug der Pensionistinnen und Pensionisten statt.

Kulinarische Köstlichkeiten standen an diesem Tag im Vordergrund. Zuerst genossen unsere Ausflügler verschiedene Kostproben der vielen Produkte der Firma Lindt und Sprüngli, bevor sie dann beim Einkaufen kräftig zugeschlagen konnten. Die Fahrt ging weiter ins Semmering-Wechsel-Gebiet zum „Kummerbauerstadl“ in Trattenbach. Dieser Alpengasthof liegt auf fast 1.100 m Seehöhe, man hat einen herrlichen Blick auf den Sonnwendstein sowie auf das Rax- und Schneeberggebiet. Das köstliche Ganslmenü wurde dem Wahlspruch des Gasthofes gerecht: „Wo Essen noch zum schönen Erlebnis wird“.

Aluminium - leicht und rostfrei
Schweißtechnik
15 Farben hochwetterfest
mit 15 Jahren Garantie





Automatische Einfahrtstore und Zäune
Jetzt zum Winterpreis für Montage im Frühjahr bestellen

Mewald GmbH Industriestr. 2 2486 Pottendorf	Aluzäune+Tore Garagentore Hoftore+Antriebe	www.mewald.at verkauf@mewald.at 02623/72225-112
---	--	---

DORFERNEUERUNG MÜNCHENDORF: UNSER ORT WIRD IMMER „NEUER“

Da der Jahreswechsel wieder vor der Tür steht, erlauben wir uns, einen kleinen Rückblick auf das Jahr 2017 und gleichzeitig eine Vorschau auf die geplanten Aktivitäten für das Jahr 2018 zu machen.

Unter Anteilnahme vieler Kinder und deren Eltern wurde auch in diesem Jahr der „Dorfputz“ erfolgreich durchgeführt. Abschließend fand wie immer ein gemütlicher Ausklang am Fischteich bei einer kleinen Jause statt. Auf dem Grundstück bei der Johann Wurth Gasse und der Ludwig Mayer Gasse wurden in Absprache mit der SPÖ-Frauenorganisation drei Sommerlinden gesetzt. Die Finanzierung erfolgte durch die Dorferneuerung. Auch der angesagte Radausflug mit Besichtigung der Franzensburg in Laxenburg konnte durchgeführt werden. Ein großartiger Erfolg war wieder das Konzert mit dem Wiener Musikseminar in der Pfarrkirche Münchendorf, das in diesem Jahr bereits zum zehnten Mal stattfand.



Die erwähnten Veranstaltungen planen wir auch für das Jahr 2018, Termine werden rechtzeitig bekanntgegeben. Abschließend erlauben wir uns darauf hinzuweisen, dass alle Veranstaltungen mit Geldzahlungen verbunden sind und diese Zahlungen statutengemäß einerseits aus den Mitgliedsbeiträgen getätigt, andererseits durch unsere Sponsoren (Raiffeisenbank Münchendorf, Wirtschaftsbetriebe in Münchendorf) möglich gemacht werden. Auf diesem Weg sprechen wir ein großes Dankeschön an alle unsere Unterstützer aus. Selbstverständlich freuen wir uns auch über jeden Neuzutritt.

**Wir wünschen Ihnen ein besinnliches
Weihnachtsfest und viel Glück und
Gesundheit im neuen Jahr.**



Ihre Dorferneuerung Münchendorf

AUSG'STECKT 2018

4. Jänner–14. Jänner
8. Februar–19. Februar
22. Februar–11. März
15. März–3. April
5. April–15. April
26. April–14. Mai
9. Mai–21. Mai
31. Mai–18. Juni
21. Juni–8. Juli
12. Juli–30. Juli
16. August–2. September
6. September–24. September
18. Oktober–5. November
8. November–25. November
29. November–17. Dezember

WEINBAU RADL Hauptstraße 17
02259/2297 weinbau-radl@aon.at
www.weinbau-radl.at

HEURIGER DREIMÄDERLHAUS
Hauptstraße 34
02259/2248 oder 0676/89323053
www.heuriger-dreimaederlhaus.at



AN ALLE BIOTONNENBESITZER!

Die Gemeinde Münchendorf informiert, dass die Wertkarte der Biomasserecycling GmbH für das Jahr 2018 ab Februar während der Parteienverkehrszeiten im Gemeindeamt abholbereit ist.



✝ WIR TRAUERN UM ...
Karl Tremmel, Valerie Ullrich,
Ernestine Hochrainer, Peter Obuljen

REST- UND BIOMÜLL ABFUHRTERMINE FÜR DAS JAHR 2018

Müllabfuhr findet immer am **MONTAG** statt. Ausnahme: **2. Jänner, 3. April** und **22. Mai** am **Dienstag**

FÜR ORT	Restmüll		BIO Müll				
Jänner	8		2	15	29		
Februar	5		12	26			
März	5		12	26			
April	3	30	3	9	16	23	30
Mai	28		7	14	22	28	
Juni	11	25	4	11	18	25	
Juli	9	23	2	9	16	23	30
August	6	20	6	13	20	27	
September	3	17	3	10	17	24	
Oktober	1	29	1	8	15	22	29
November	26		5	12	19		
Dezember	24		3	17			

FÜR SEEN	Restmüll		BIO Müll					
Jänner	22		2	15	29			
Februar	19		12	26				
März	19		12	26				
April	16		3	9	16	23	30	
Mai	14		7	14	22	28		
Juni	4	18	4	11	18	25		
Juli	2	16	30	2	9	16	23	30
August	13	27	6	13	20	27		
September	10	24	3	10	17	24		
Oktober	15		1	8	15	22	29	
November	12		5	12	19			
Dezember	10	24	3	17				



VERANSTALTUNGSKALENDER JÄNNER / FEBRUAR 2018

Mittwoch	10. Jänner	9.30	FRÜKI Einladung zum Frühstück mit Kindern	Gemeindeamt
Freitag	12.–14. Jänner	15.00	Bücherflohmarkt Fr 15–18 Uhr, Sa und So 10–13 Uhr	60aufwärts / alte Volksschule
Sonntag	14. Jänner	15.00	Neujahrskonzert	Gemeinde / Stadel
Samstag	20. Jänner	20.00	Dorfball	ÖVP Münchendorf / Stadel
Donnerstag	1. Februar	19.00	Gemeinderatssitzung	Gemeindeamt
Freitag	9.–10. Februar	15.00	Bücherflohmarkt Fr 15–18 Uhr, Sa und So 10–13 Uhr	60aufwärts / alte Volksschule
Samstag	10. Februar	19.00	Feuerwehrball	FF Münchendorf / Stadel
Montag	12. Februar	15.00	Pensionisten- und Seniorenball	Gemeinde / Stadel
Mittwoch	14. Februar	9.30	FRÜKI Einladung zum Frühstück mit Kindern	Gemeindeamt

CHRISTBAUM-SAMMELAKTION

Die Sammelaktion wird nach den Feiertagen durchgeführt. Sie findet am Montag, dem **8. Jänner 2018**, statt. Wir ersuchen Sie, die lamettafreien Christbäume vor Ihr Haus zu stellen. Diese werden von den Mitarbeitern der Gemeinde Münchendorf abgeholt und ordnungsgemäß entsorgt.



**GEMEINDEAMT
MÜNCHENDORF**



PARTEIENVERKEHR

Dienstag von 08.00 bis 12.00 Uhr
und 17.00 bis 19.30 Uhr

Donnerstag von 08.00 bis 12.00 Uhr
Freitag von 08.00 bis 12.00 Uhr

BAUAMT am Donnerstag - nur nach Terminvereinbarung
☎ 02259 / 22 13 - 10

**SPRECHSTUNDEN
BURGERMEISTER u. VIZEBURGERMEISTER**

Dienstag von 18.00 bis 19.30 Uhr
Donnerstag von 08.00 bis 10.00 Uhr

ÄRZTENOTDIENST JÄNNER / FEBRUAR 2018

1. 1.	Dr. Wolfgang LISCHKA	Gumpoldskirchen	Tel. 02252 / 60 72 06
6.–7. 1.	Dr. Sabine HERNDL	Guntramsdorf	Tel. 02236 / 50 68 19
13.–14. 1.	Dr. Jan-Peter BÖKEMANN	Laxenburg	Tel. 02236 / 712 18
20.–21. 1.	Dr. Birgit PECHTER	Münchendorf	Tel. 02259 / 22 62
27.–28. 1.	Dr. Sabine WAGNER	Neu Guntramsdorf	Tel. 02236 / 223 04
3.–4. 2.	Dr. Clemens WEBER	Guntramsdorf	Tel. 02236 / 532 47
10.–11. 2.	Dr. Nina DORUSKA	Gumpoldskirchen	Tel. 0676 / 474 12 80
24.–25. 2.	Dr. Isabella ZEMANN	Achau	Tel. 02236 / 737 00

IMPRESSUM
Medieninhaber und Herausgeber:
 Bgm. Josef Ehrenberger für die Gemeinde Münchendorf, Trumauerstraße 1
 Tel. 02259 / 22 13 E-Mail: office@gemeinde-muenchendorf.at www.muenchendorf.gv.at
Layout und Gestaltung: Agnes Groß